

2.2-5881 Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Silke Backsen (KV Nordfriesland)

Text

Von Zeile 5879 bis 5880 einfügen:

stellen. So schaffen und erhalten wir artenreiche und gesunde Erholungsräume für Mensch und Natur.

Zum nachhaltigen Schutz der Gewässer und zur Verbesserung der Gewässerstrukturen und der Verminderung der Nähr- und Schadstoffeinträge, sind großräumige Strukturmaßnahmen erforderlich. Durch solche Maßnahmen werden auch die Biodiversität und der Hochwasserrückhalt verbessert und die Nährstoffbelastung der Meere verringert.

Um diese wichtigen Ziele zu erreichen und Verbesserungsmaßnahmen wirksam umsetzen zu können, setzen wir uns für eine auskömmliche Finanzierung aus der EU-Förderung ein.

Die vielen Akteure der Wasserwirtschaft in Schleswig-Holstein wollen wir dabei unterstützen, die zukünftigen Investitionsbedarfe in die wasserwirtschaftliche Infrastruktur sowie die steigenden Kosten für die Gewässerunterhaltung stemmen zu können. Dafür wollen wir den Wassercent für alle Nutzer*innen vereinheitlichen und ein auskömmliches Niveau sicherstellen. Die Versorgung aller Menschen mit sauberem Wasser und den Schutz unserer Gewässer steht im Mittelpunkt unserer Umweltpolitik.

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Ändern in:

Begründung

Um den Gewässerschutz im Sinne der Wasserrahmenrichtlinie umfassend umsetzen zu können sind großräumige Maßnahmen erforderlich, die Geld kosten. Diese Finanzmittel stammen bisher aus der EU-Förderung für den ländlichen Raum. Die Europäische Kommission will die Mittelverteilung über die Fonds reformieren, so dass eine ausreichende Finanzierung von WRRL-Maßnahmen unsicher geworden ist. Die Standards die die EU setzt, müssen auch über EU-Mittel finanziert werden. Die zusätzlichen Einnahmen, die mit einem vereinheitlichen Wassercent entstehen, sollen deswegen ebenfalls gezielt in den Grundwasser- und Gewässerschutz fließen.

Unterstützer*innen

Tobias Goldschmidt (KV Plön); Fabian Faller (KV Kiel); Hanno Michel (KV Kiel); Nelly Waldeck (KV Kiel); Jessica Leutert (KV Kiel); Barbara Frank (KV Flensburg)